



## Wasser ist Leben

Seit Jahren engagiert sich unser Kinderhilfswerk für sauberes Trinkwasser in Afrika. Im November 2021 hat ein neues Wasserprojekt in Sambia mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) begonnen. Es beinhaltet den Bau von 29 Trinkwasserbrunnen in entlegenen Dörfern. Auf Bitten der Vizepräsidentin Sambias werden die Brunnen im Itezhi Tezhi-Distrikt gebohrt. Die Menschen benötigen dringend Hilfe und Hilfsorganisationen sind dort bisher kaum tätig.

Der Itezhi Tezhi-Distrikt mit ca. 68.599 Einwohnern erstreckt sich über eine Fläche von rund 15.000 Quadratkilometern. Er weist eines der höchsten Armutsniveaus in Sambia auf und ist bekannt als eine der dürranfälligen Regionen des Landes. Die Niederschlagsmengen gehören zu den niedrigsten mit einer durchschnittlichen jährlichen Niederschlagsmenge von 650 mm bis 800 mm. Die Verteilung der Niederschläge während der Regenzeit ist unberechenbar. Die Provinz hat zwar einen der größten Flüsse in Sambia, den Fluss Kafue, doch trocknen die Nebenflüsse in der Trockenzeit fast gänzlich aus. Damit ist der größte Teil der Bevölkerung von dem Damm, von Wasserlöchern oder dem Grundwasser abhängig, wenn es denn vorhanden ist. Dazu kommt das Problem der Entfernung. Die Wasserstellen liegen in einem Abstand von drei bis sechs Kilometern von den Dörfern entfernt und die Menschen benötigen täglich viel Zeit, um Wasser zu holen. Oft werden Mädchen für diese und andere häus-

liche Arbeiten herangezogen. Dies hat zur Folge, dass Mädchen noch weniger in die Schule gehen als Jungen und geringere Chancen auf Ausbildung haben. Daher verbessern Investitionen in sauberes und leicht zugängliches Wasser nicht nur das gesundheitliche Niveau und die Lebensbedingung der Bevölkerung, sondern haben auch einen wesentlichen Einfluss auf das Ausbildungsniveau der Kinder. Die Brunnen unserer Projekte sind in einer Entfernung von 15-20 Minuten Wegdistanz installiert und stellen etwa 10 Liter sauberes Trinkwasser pro Person und Tag zur Verfügung.



Im November 2021 haben die Bohrarbeiten begonnen. Inzwischen wurde die Installation der Pumpen erfolg-

reich abgeschlossen. Die Dorfbevölkerung ist aktiv in das Projekt eingebunden und übernimmt Verantwortung für den neuen Brunnen. Es finden Hygiene- und Wartungsschulungen statt, die u. a. Kenntnisse zum nachhaltigen Betrieb der Pumpen vermitteln. Ab Herbst 2022 ist dann ein weiteres BMZ-Projekt mit Trinkwasserbrunnen im Itezihi-Tezhi-Distrikt geplant.

Für die Menschen in den Dörfern ändert sich das Leben durch den Brunnen im eigenen Dorf nachhaltig! Es entlastet besonders die Frauen und Kinder und erspart ihnen den weiten Weg zur nächsten Wasserstelle. Mädchen und Jungen können zu Schule gehen und erhalten Bildung, die ihnen einen Weg in die Selbständigkeit schenkt.



Die Hygiene-Situation des Dorfes verbessert sich. Das saubere Wasser in unmittelbarer Nähe ist ein nachhaltiger Beitrag für die Gesundheit der Menschen.

## SAMBIA

Sambia liegt im südlichen Teil von Afrika und hat eine Bevölkerung von über 14 Millionen Menschen. Das Land ist mit seinen 752.618 km<sup>2</sup> doppelt so groß wie Deutschland. Neben den Flüssen Kafue und Luangwa, ist der Sambezi eine der wichtigsten Wasserquellen für die Menschen und einer der längsten Flüsse Afrikas. Die wichtigsten Exportwaren sind Kupfer und andere Minerale. Der größte Teil der Bevölkerung arbeitet in der Landwirtschaft, dennoch werden nur ca. 20 Prozent des landwirtschaftlich nutzbaren Landes zur Agrarproduktion verwendet. Der Rest wird von Familien zur Selbstversorgung bearbeitet. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung muss mit umgerechnet weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag auskommen. Im Welthunger-Index 2021 wird die Hungersituation in Sambia als „ernst“ eingestuft. Demnach sind mehr als 45 Prozent der Menschen mangelernährt, etwa sechs Prozent der Kinder sterben innerhalb ihrer ersten fünf Lebensjahre. Mehr als ein Drittel der Bevölkerung hat keinen Zugang zu sicherem Wasser.

## 1 + 3 = 4 Sie können viel bewegen!

Die Förderung des Projekts beträgt 75 % der Gesamtkosten. Pro Brunnen bedeutet das: 2.500 EUR + 7.500 EUR = 10.000 EUR

## Wasser ist Leben

Sicheres Wasser und sichere sanitäre Einrichtungen sind Menschenrechte, doch für zu Viele sind diese Rechte nicht verwirklicht: Weltweit haben mehr als zwei Milliarden Menschen keinen dauerhaften Zugang zu sauberem Trinkwasser. 80 Prozent aller Krankheiten in armen Ländern gehen auf verschmutztes Trinkwasser zurück.

## Agenda 2030 – Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

Das 6. Ziel lautet: Wasser und Sanitärversorgung für alle Menschen weltweit! Danke, dass wir mit Ihnen gemeinsam dazu beitragen können, dieses Ziel zu erreichen

Vielen Dank, im Namen der Kinder und Familien in Sambia, für Ihre wertvolle Hilfe!



Bohrungen Herbst 2021

**Verwendungszweck:** 1144 Wasser Sambia

### Spendenkonto:

KSK Schwalm-Eder  
IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20  
BIC: HELADEF1MEG

### Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Gebrüder-Seibel-Ring 23  
34560 Fritzlar

Tel: +49 (0) 5622 6160  
Fax: +49 (0) 5622 910096

info@kinderhilfswerk.de  
www.kinderhilfswerk.de

